



# Grüner, gemütlicher, fahrradfreundlicher

Campus Nedwigstraße: Startschuss für Aufwertung des Jahnschulviertels

**WITTENBERGE.** Die Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule mit ihrer hauseigenen Horteinrichtung, das Bürgerzentrum Wittenberge, das SOS-Kinderdorfes Prignitz sowie das Kinder- und Jugendkulturzentrums (KijuKuZ) bilden gemeinsam den „Campus Nedwigstraße“. Dieses räumliche und thematische Konzept wird nun durch ein umfangreiches Projekt gestärkt, für das der Stadt Wittenberge rund 500 000 Euro an Fördermitteln aus dem Teilprojekt „Aufwertung“ des Programms Wachstum und nachhaltige Erneuerung der Städtebauförderung bewilligt wurden. Der Eigenanteil der Stadt beträgt 10 Prozent.

Ein Großteil der geplanten Maßnahmen betrifft das Gelände des Kinder- und Jugendkulturzentrums. Bereits im Sommer letzten Jahres wurde hier die alte Baracke abgerissen, um Platz zu schaffen. In Laufe dieses Jahres soll im Zentrum des Hofes eine Rasenfläche entstehen, während am angrenzenden Bereich des Schulhofs der Jahn-Schule eine Sitz- und Grillecke sowie ein Gerätehaus mit Gründach geplant sind. Diese Bereiche sollen zukünftig auch vom Hort der Schule genutzt werden können. Weiterhin werden eine überdachte Abstellmöglichkeit für Fahrräder und ein überdachter Sitzplatz auf dem Gelände errichtet. Zur optischen und funk-

tionalen Einfassung des Kinder- und Jugendkulturzentrums wird eine Hainbuchenhecke an der Bossestraße sowie eine Hainbuchen- und Ligusterhecke im Bereich der Schillerstraße gepflanzt. Zudem werden der Zaun, das Eingangstor und der Vorgarten entlang der Schillerstraße erneuert bzw. neugestaltet. Entlang der Nedwigstraße, zwischen der Schule, dem SOS-Kinderdorf und dem Bürgerzentrum Wittenberge, entstehen in diesem Jahr insgesamt acht überdachte Fahrradunterstände mit Gründächern. Hierfür wird ein Teil der Fläche des Gehweges auf der Seite, die an den Schulhof der Jahnschule



Der Campus Nedwigstraße mit dem Schulhof der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule. Fotos: Martin Ferch/Stadt Wittenberge

grenzt, genutzt. Diese neuen Unterstände bieten Platz für rund 130 Fahrräder und stehen allen Gästen der Einrichtungen des Campus Nedwigstraße zur Verfügung. Auf dem Schulhof der Jahnschule selbst wird ein Niedrigseilgarten errichtet und ein neues Gerätehaus gebaut. Die Kosten für diese beiden Maßnahmen belaufen sich auf insgesamt 25 000 Euro und werden aus dem städtischen Haushalt finanziert.

BUCHTIPP

## Wohin unser Geld fließt

In einem privaten Haushalt weiß man normalerweise, wofür man sein Geld ausgibt. Aber wie sieht das mit dem Geld aus, dass der Steuerzahler dem Staat anvertraut? Wofür verwendet der es, ist er genauso sparsam? Strebt er nach schnell greifbaren Ergebnissen oder investiert er in die Zukunft? Nena Brockhaus, bekannt als Journalistin, Fernsehmoderatorin und Bestseller-Autorin, geht dieser Frage nach. Der Titel ihres Buches „Mehr Geld als Verstand“ ist nicht mit einem Fragezeichen versehen, sondern eine These, die sie beleuchtet und begründet.

Sie verwendet dabei das aktuelle Zahlenmaterial der Jahre 2023 und 2024 ebenso wie die Haushaltsplanung für 2025. Sie stützt ihre Recherchen auf offizielle Veröffentlichungen und reichert sie durch Alltagsbeobachtungen und Gespräche mit Fachleuten verschiedene politischer Richtungen an.

Und immer wieder kommt sie zu der gleichen Erkenntnis: Viel Geld wird verprasst. Mag es nun um 11 000 Euro pro Fahrradstellplatz gehen, 200 Millionen Euro

für externe Beraterkosten, Imagekampagnen für Behörden oder Staatsausgaben für die Entwicklung von Videospielen. An die Stelle des kaufmännischen ist das bürokratische Denken getreten. Dabei moralisiert die Autorin nicht, sie lässt Zahlen sprechen, auch wenn es um Rentenbescheide, Bürgergeld und Nichtregierungsorganisationen geht. Brockhaus untersucht die Einnahmen des Staates, allein aus über 40 Steuern, und setzt sich mit abnehmendem Leistungswillen auseinander. Sie weiß, dass man verdienen muss, was man ausgeben will, und fordert Leser zum Nachfragen auf: Das Lesen des Buches erinnert an Bertolt Brecht: „Prüfe die Rechnung. Du musst sie bezahlen. Lege den Finger auf jeden Posten.“ (Aus „Die Mutter“.)

In diesem Zusammenhang ist auf eine weitere Neuerscheinung zu verweisen: Die Journalistinnen Jule Gölsdorf und Christine Langner fragen „Verstehen Sie Staat?!“ und erklären verständlich solche aktuell heftig diskutierten Themen wie Bürgergeld, innere Sicherheit, Klimawandel, Schuldenbremse oder Abschiebung. Ein Gewinn des Buches besteht darin, dass sie dazu jeweils die Positionen der wichtigsten politische Kräfte in Deutschland darstellen. Besonderen Raum widmen die Autorinnen dem Erkennen von Fake-News und der Debattenkultur. Sie fordern zum Mitdenken und auch Mitdiskutieren auf.



Cover: Verlag



■ Brockhaus, N.: Mehr Geld als Verstand. Gölsdorf, J. und Langner, Ch.: Verstehen Sie Staat?! Beide erscheinen im Finanzbuch Verlag München, 2025.

TRAUERANZEIGEN

Weinet nicht an meinem Grabe, gönnet mir die ewige Ruh, denkt, was ich gelitten habe, eh ich schloss die Augen zu.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

**Uwe Schreiber**  
\* 27.12.1957 † 28.1.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns  
**Jens und Nomin  
Janine und Thorsten  
Leon, Elias, Noah, Grace, Alethea und Eden  
deine Schwester Angelika mit Familie  
deine Brüder Udo und Roland mit Familien  
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14. Februar 2025, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Wir sind dankbar, dass es dich gegeben hat.

**Herzlichen Dank**  
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten von Herzen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, uns ihre Anteilnahme auf so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie für den liebevollen und bewegenden Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater und Schwiegervater, unserem Opa, Uropa und Schwager

**Günter Wolff**

Unser herzlicher Dank geht an das Team der Häuslichen Krankenpflege Liane Zucht für die kompetente Betreuung und Pflege, der Arztpraxis von Frau Judith Heinen-Elhardt und Frau Laura Duille für die gute medizinische Betreuung.

Unser Dank geht an das Bestattungshaus Spycher - Noack, der Trauerrednerin Frau Kathrin Knaak für die ehrenenden und trostreichen Worte in der schweren Stunde des Abschieds, dem Restaurant Germania in Wittenberge und der Firma Zenkner Grabmale.

Im Namen aller Angehörigen  
**Gerlinde Wolff und Kinder**

Wittenberge, den 08. Februar 2025

Deine Schmerzen, deine Plagen, standhaft hast du sie ertragen. So manchen Tag und manche Nacht, hast du in Schmerzen zugebracht. Nun hast du überwunden all diese schweren Stunden.

Der Tod erlöste unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

**Ingrid Beer**  
geb. Meyer  
\* 11.4.1939 † 4.2.2025

von ihren schweren Leiden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied  
**Axel und Ingrid Beer  
Peter und Phitsamai Beer  
ihre Enkel und Urenkel  
Doris Runte  
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 22. Februar 2025, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Wenn sich der Mutter Augen schließen, ihr liebes Herz im Tode bricht, dann ist das schönste Band zerrissen, denn Mutterliebe ersetzt man nicht.

Dich zu verlieren ist für uns unsagbar schwer, Dich zu vermissen noch viel mehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Brigitte Hartmann**  
\* 15.09.1941 † 26.01.2025

In stiller Trauer  
**Klaus und Heike  
Enkel und Urenkel**

Bad Wilsnack, den 26. Januar 2025

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

**BESTATTER**

Müritz-Bestattungen  
**Bestattungshaus  
Brüsehäfer**  
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

**Tag & Nacht erreichbar** **Meyenburg**  
☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Meyenburger Chaussee 24 · 16909 Wittstock/D.

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL  
**BESTATTER VOR ORT**

**Bestattung Spycher-Noack**  
Große Straße 46  
19336 Bad Wilsnack  
Tel. 0 38 791 / 25 81

**Bestattungshaus Thiele**  
Reetzer Straße 2  
Perleberg  
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

**Bestattungshaus Elfreich**  
Lindenstraße 7  
Perleberg  
Tel. 0 38 76 / 78 91 01  
Fr.-Engels-Straße 17  
Wittenberge  
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

**Bestattungshaus Oldenburg**  
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47  
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88  
www.bestattungshaus-oldenburg.de

**Bestattungshaus Jannasch**  
Grahlsstraße 39, Perleberg  
Tel. 0 38 76 / 78 43 10  
Karstädt  
Tel. 0160 / 911 717 30

**Bestattungen Rohloff**  
Perleberger Straße 130  
Wittenberge  
Tag und Nacht  
Tel. 0 38 77 / 6 14 82